

bei sprach er auch die Verleumdungen aus, daß die demokratische Presse in der DDR nicht den Tatsachen entsprechend berichtet. Obwohl der Zeuge Pals und der von der FDJ-Kreisleitung anwesende Zeuge Driske durch entsprechende Gegenargumente die Angeklagten zu belehren versuchten, verblieben diese hartnäckig bei ihrer feindlichen Einstellung zu unserem demokratischen Staat.

Auch während eines weiteren Zirkelabendes im Februar, an dem nur der Angeklagte Faulwetter teilnahm, äußerte sich dieser in ähnlicher provokatorischer Weise. Auf Grund ihres Verhaltens wurden die Angeklagten von den staatlichen Organen festgenommen.

Diese Feststellungen beruhen auf den Einlassungen der Angeklagten, die geständig waren und den glaubhaften Aussagen der anwesenden Zeugen.

Eines der stärksten Mittel der anglo-amerikanischen imperialistischen Kriegshetzer und ihrer deutschen Handlanger mit dem Ziel, ihre verbrecherischen Kriegspläne zu verwirklichen, ist die Hetze über den RIAS und andere westdeutsche Hetzsender. Gerade der Kriegssender RIAS spielt eine wesentliche Rolle im Dienste der amerikanischen Kriegspolitik. Mit Hilfe dieses Senders wurden die faschistischen Provokationen am 17. 6. 1953 geleitet und Anordnungen gegeben, um diesem Putschversuch zum Gelingen zu verhelfen. Auch nach dem 17. 6. 1953 spielt dieser Sender eine verbrecherische Rolle, um die staatliche Basis des deutschen Volkes in seinem Kampf um Frieden und Einheit der DDR zu unterhöhlen und zu schwächen und zum anderen Unruhe und Unsicherheit in die Bevölkerung hineinzutragen. In übelster Weise wurden unsere Regierung und die von ihr angewendeten Maßnahmen sowie die Völker der Sowjetunion und der Volksdemokratien verleumdet. Die Angeklagten erwiesen sich nach dem festgestellten Sachverhalt als willige Handlanger dieses Hetzsenders. Sie versuchten im Interesse der Kriegstreiber, die faschistischen Provokationen in einem anderen Licht darzustellen, um somit die jugendlichen Teilnehmer an diesen Zirkelabenden zu beeinflussen und bei diesen eine gegnerische Stimmung gegen unsere Arbeiter- und Bauernmacht zu erzeugen. Bei ihrer Hetztätigkeit haben die Angeklagten verschiedene Formen angewandt und diese Hetze teils gegen führende Staatsmänner der DDR teils gegen unsere friedliebende demokratische Entwicklung unserer Republik gerichtet, teils aber auch gegen